

KREIS LÄUFER

II | 26

ZUSAMMEN UM HILDESHEIM / NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN



Inhalt

1 Vorwort

2 Sicherheit beginnt im Alltag der Menschen
6 Samba-Flair am City-Beach
7 Gemeinsam unterwegs
8 Ein Volltreffer an der Saale
10 Hopfen, Handwerk und Herzblut
12 Ein Hoch auf die neue Nachbarschaft
13 Theaterzeit ist Familienzeit

14 kwg Inside

14 Andreas Helm
15 Tim Kowalski
16 Jörg Berens
17 Titus Koch, Günter Zinkmann
18 Luke Hamann, Emma-Lynn Köhler, Felix Lührig

20 Service und Überblick

20 kwg im Überblick
22 Suchbild
23 Labyrinth
24 Mieter werben Mieter
26 Die Kundenkarte
28 Unsere Ansprechpartner
30 Impressum



Matthias Kaufmann
kwg-Geschäftsführer

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Zusammen um Hildesheim“ – das ist mehr als nur ein Titel für dieses Magazin. Es ist der Leitgedanke, der unsere tägliche Arbeit bei der kwg Hildesheim antreibt. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen zeigen, wie wichtig uns dieses Miteinander ist und wie wir dieses Miteinander auf ganz unterschiedlichen Ebenen stärken, von der Sicherheit in Ihren eigenen vier Wänden bis hin zum bunten Leben in unserer Region.

Ein besonderes Highlight dieser Ausgabe ist das Interview mit unserer niedersächsischen Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis, und wir freuen uns, Ihnen exklusive Einblicke geben zu können, wie das Land Niedersachsen und wir als kwg dieses Thema gemeinsam angehen. Wir sprechen unter anderem über die Bedeutung des Qualitätssiegels für sicheres Wohnen und welche konkreten Maßnahmen wir ergreifen, damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen können.

Doch „Zusammen“ bedeutet auch, Netzwerke zu knüpfen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Ein lebendiges Beispiel dafür war unser Beach Soccer Cup. Diese Aktion war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern eine wunderbare Gelegenheit, Menschen aus der Region zusammenzubringen und neue Verbindungen zu schaffen.

Aber auch intern ist uns bei der kwg das Miteinander wichtig. Ein starkes Team ist die Basis für einen guten Service. Lesen Sie, wie unser Betriebsausflug die Kollegialität gestärkt hat und wie wir dieses positive Gefühl in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen.

Natürlich geht es in dieser Ausgabe auch um Neuigkeiten aus unserem Vermietungsbereich. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit den Sarstedter Bierfreunden und Jacques’ Wein-Depot zwei neue vielleicht auch für Sie attraktive Mieter gewinnen konnten.

Ich lade Sie ein, in diese Ausgabe einzutauchen und die Vielfalt unseres Engagements für die Region zu entdecken. Lassen Sie uns gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft arbeiten – „Zusammen um Hildesheim“.

Herzlichst





DR. KATHRIN WAHLMANN (SPD)

- ist seit November 2022 niedersächsische Justizministerin
- lebt in Hasbergen bei Osnabrück
- ist seit 2013 verheiratet
- hat mit ihrem Mann zwei Töchter

Sicherheit beginnt im Alltag der Menschen

DR. KATHRIN WAHLMANN LOBT DIE ARBEIT DER KWG IN DER REGION HILDESHEIM

Frau Dr. Wahlmann, als Justizministerin assoziiert man Sie meist mit Strafverfolgung, Gerichten und Justizvollzug. Warum ist das Thema „Sicheres Wohnen“ für Ihr Ministerium so wichtig?

Dr. Kathrin Wahlmann: Sicherheit beginnt nicht erst dort, wo Straftaten verfolgt werden – sie beginnt im Alltag der Menschen. Das eigene Zuhause ist der Ort, an dem wir uns geschützt und geborgen fühlen möchten. Prävention ist deshalb ein wichtiger Bestandteil der Justizpolitik in Niedersachsen. Unser Ziel ist es, Straftaten möglichst zu verhindern, bevor sie geschehen. Sichere Wohnquartiere tragen dazu bei, Einbruchskriminalität zu erschweren, das Sicherheitsgefühl der Menschen zu stärken und das Zusammenleben zu fördern. Genau deshalb engagiert sich das Niedersächsische Justizministerium mit dem Landespräventionsrat Niedersachsen seit vielen Jahren in der Sicherheitspartnerschaft im Städtebau.

Ein wichtiges Instrument Ihres Hauses ist dabei die Sicherheitspartnerschaft im Städtebau (SiPa), die im Landespräventionsrat angesiedelt ist. Diese verleiht das „Qualitätssiegel für sicheres Wohnen“. Was zeichnet ein so zertifiziertes Wohnobjekt aus?

Dr. Kathrin Wahlmann: Das Qualitätssiegel steht für ganzheitlich geplante Sicherheit. Es geht nicht nur um einbruchhemmende Türen oder gut gesicherte Fenster. Entscheidend ist das Zusammenspiel vieler Faktoren: Übersichtliche Wege, gute Beleuchtung, klare Orientierung, einsehbare Eingangsbereiche und eine Gestaltung, die soziale Kontrolle ermöglicht. Gleichzeitig werden Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und nachbarschaftliches Miteinander mitgedacht. So entstehen Wohngebäude und Quartiere, in denen sich Menschen sicher fühlen und gerne leben.





Beim Thema Sicherheit spielen auch soziale Aspekte wie eine funktionierende Nachbarschaft eine Rolle. Eine sichere Haustür allein reicht also nicht aus?

Dr. Kathrin Wahlmann: Ganz genau. Bauliche Sicherheit ist wichtig, aber sie ist nur ein Teil des Ganzen. Wo Nachbarinnen und Nachbarn sich kennen, aufmerksam sind und Verantwortung füreinander übernehmen, sinkt häufig auch die Gelegenheit für Straftaten. Gleichzeitig stärkt ein gutes Miteinander das Sicherheitsgefühl. Deshalb verbindet die Sicherheitspartnerschaft städtebauliche Qualität mit sozialer Prävention. Sicherheit entsteht dort, wo Menschen und Architektur gut zusammenwirken.

Wie wird die Sicherheitspartnerschaft im Land angenommen?

Dr. Kathrin Wahlmann: Sehr gut. Seit ihrer Gründung vor über 20 Jahren hat sich die Sicherheitspartnerschaft als anerkanntes Netzwerk etabliert. Wohnungsunternehmen, Kommunen, Polizei, Planerinnen und Planer sowie viele weitere Partner arbeiten gemeinsam daran, sichere Wohnräume zu schaffen. Das Qualitätssiegel genießt eine hohe Anerkennung und wird inzwischen in vielen Regionen Niedersachsens bei Neubauten ebenso wie bei Modernisierungen berücksichtigt. Das zeigt, dass Prävention längst als Qualitätsmerkmal guter Stadt- und Wohnquartiersentwicklung verstanden wird.

Konnte dadurch die Zahl der Wohnungseinbrüche verringert werden?

Dr. Kathrin Wahlmann: Die Entwicklung der Einbruchszahlen hängt von vielen Faktoren ab, etwa der kriminalpolizeilichen Arbeit, technischen Sicherungen oder gesellschaftlichen Entwicklungen. Deshalb lässt sich ein Rückgang nicht allein auf die Sicherheitspartnerschaft zurückführen. Aber wir wissen aus der Kriminalprävention, dass gut geplante Gebäude und Quartiere Tatgelegenheiten reduzieren und Einbrüche erschweren können. Genau darauf zielt die Sicherheitspartnerschaft ab: Risiken frühzeitig zu minimieren und Prävention von Anfang an mitzudenken.



Frau Ministerin, blicken wir auf ein konkretes regionales Beispiel: Im Landkreis Hildesheim hat die kommunale kwg Kreiswohnbaugesellschaft bereits für mehrere ihrer seniorengerechten „ARGENTUM“-Wohnprojekte wie in Nordstemmen, Holle oder Algermissen das Qualitätssiegel erhalten. Was macht die Region Hildesheim hier in Ihren Augen zu einem Vorreiter?

Dr. Kathrin Wahlmann: Die kwg zeigt eindrucksvoll, dass sich Sicherheit, Barrierefreiheit und hohe Wohnqualität hervorragend miteinander verbinden lassen. Dass gleich mehrere Projekte ausgezeichnet wurden, ist Ausdruck eines konsequenten Engagements. Besonders beeindruckt mich, dass Sicherheitsaspekte nicht als Zusatz verstanden werden, sondern von Anfang an in die Planung einfließen. Mit dem kwg-Geschäftsführer Matthias Kaufmann hat die Sicherheitspartnerschaft zudem einen Botschafter für sicheres Wohnen gewonnen, der dieses Thema mit großem Engagement in die Wohnungswirtschaft trägt. Solche Beispiele zeigen, wie Prävention in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann und sie können andere Akteure im Land inspirieren.

„Die kwg zeigt eindrucksvoll, dass sich Sicherheit, Barrierefreiheit und hohe Wohnqualität hervorragend miteinander verbinden lassen.“

Zum Abschluss: Was raten Sie Bürgerinnen und Bürgern, die ihr bestehendes Wohnumfeld sicherer machen wollen?

Dr. Kathrin Wahlmann: Mein wichtigster Rat lautet: Informieren Sie sich und werden Sie aktiv. Schon mit überschaubaren Maßnahmen – etwa besseren Tür- und Fenstersicherungen, einer guten Beleuchtung oder einer aufmerksamen Nachbarschaft – lässt sich viel erreichen. Nutzen Sie auch die kostenlose Beratung der Polizei zum Einbruchschutz. Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe. Wenn Bürgerinnen und Bürger, Wohnungswirtschaft, Kommunen und Polizei zusammenarbeiten, profitieren am Ende alle von einem sicheren und lebenswerten Wohnumfeld.

Sauber. Nachhaltig. Effizient.
Ihr kommunaler Entsorger vor Ort.



Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Biomüllentsorgung
- Altpapiersammlung
- Gelbe Tonne
- Restmüllentsorgung
- Containerdienst
- Kanalreinigung

Unsere Webseite!

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth / OT
Groß Düngen
Tel.: 0 50 64/9 05 0

ZAH ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT HILDESHEIM

Braukmann
Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Rainer und Torben Schäfer

Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtungsanlagen

Ehrlicherstraße 3 · 31135 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 5 74 10 · Fax 0 51 21 / 5 34 01
www.braukmann-elektro.de

Samba-Flair am City-Beach

SPARKASSE VERTEIDIGT TITEL BEIM 14. KWG BEACH-SOCCER-CUP

Mit brasilianischem Samba-Flair, spektakulären Spielszenen und herausragendem Teamgeist ging der beliebte Beach-Soccer-Cup der kwg Hildesheim mbH in seine 14. Auflage. Nach einem mitreißenden Turnier im Strand-Stadion „An der Lilie“ krönte sich die Mannschaft der Sparkasse mit einem 3:1-Finalsieg gegen das gastgebende Team der kwg zum „Hildesheim Beach-Soccer-Champion 2026“.

Am Nachmittag verwandelte sich der Sandplatz mitten in Hildesheim in eine stimmungsvolle Arena. Insgesamt acht Mannschaften – zusammengesetzt aus lokalen Unternehmen sowie Behörden aus dem gesamten Landkreis – waren der Einladung der kwg gefolgt, um ihr sportliches Können im Sand unter Beweis zu stellen.

Obwohl der sportliche Ehrgeiz auf dem Feld deutlich spürbar war, standen Fairplay und die Freude am gemeinsamen Spiel stets an erster Stelle. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer nutzten die Gelegenheit, ihre Favoriten lautstark vom Spielfeldrand aus zu unterstützen. Für einen der vielen Höhepunkte des Nachmittags sorgte Lasse Oonk von der kwg, dem mit einem sehenswerten Seitfallzieher ein echtes Kunststück gelang.

Sportlich gaben sich die Teams keine Blöße. Nach hochklassigen Gruppenspielen und packenden Halbfinals kam es schließlich zum Finale zwischen der Vertretung der Sparkasse und dem Gastgeber kwg. In einem intensiv geführten, aber jederzeit äußerst fairen Endspiel bewies die Sparkasse die stärkere Chancenauswertung und setzte sich mit 3:1 durch. Damit gelang den Sparkassen-Kickern die erfolgreiche Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es strahlende Gesichter auf allen Seiten: Jede teilnehmende Mannschaft erhielt als Anerkennung für die gezeigten Leistungen einen Pokal sowie einen kwg-Fußball. Die kwg zeigte sich höchst zufrieden mit dem Verlauf des Turniers und bedankte sich bei allen Sportlerinnen, Sportlern und Fans für ein rundum gelungenes Fest des regionalen Sports.



Das kwg-Team kämpfte sich bis ins Finale vor.



Spektakuläre Einlagen begeisterten die Zuschauer.





Frau Knoll, Frau Schulz und Frau Kara bei der Baumpflanzaktion.



Geschafft! Der Garten COP Herr Schrell, Herr Volland, Herr Mai und Herr Oppermann von der kwg nach dem Pflanzen des Baumes.



Musikalische Begleitung beim Sommerfest. Das Duo Zuckerhut sorgt für gute Stimmung.



Ein Apfelbäumchen für die Zukunft. Schon bald soll es Wurzeln schlagen.



Das Catering sorgt für das leibliche Wohl.

Gemeinsam unterwegs

FIRMENWANDERUNG, BAUMPFLANZAKTION UND SOMMERFEST

Was einst mit einer besonderen Herausforderung begann, ist inzwischen fast schon zu einer kleinen Tradition geworden: Nach den 75 Kilometern, die das Team im Jubiläumsjahr in insgesamt fünf Etappen gemeinsam zurückgelegt hat, darf die jährliche Firmenwanderung mittlerweile natürlich nicht mehr fehlen. „Man könnte fast sagen, das Wandern gehört inzwischen zu uns“, schmunzelt Geschäftsführer Matthias Kaufmann.

Auch in diesem Jahr lud er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftskolleginnen und Kollegen wieder zur gemeinsamen Wanderung mit anschließendem Sommerfest ein. Gestartet wurde dabei gleich von zwei Punkten: Die erste Wandergruppe machte sich von Sarstedt auf den Weg und wanderte über Giesen zurück nach Hildesheim. In Giesen stieß auf halber Strecke eine zweite Gruppe hinzu.

Für einen besonderen Moment sorgte dort eine gemeinsame Baumpflanzaktion auf dem Grundstück in der Küsterstraße. So hinterließ die Wanderung auch in diesem Jahr nicht nur schöne Erinnerungen, sondern zusätzlich etwas Bleibendes. Das Wetter meinte es zwar nicht durchgehend gut mit den Wandernden, doch auch ein kleiner Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben. Wohlbehalten erreichten schließlich alle gemeinsam die Geschäftsräume in Hildesheim.

Dort wartete die wohlverdiente Belohnung: Bei einem leckeren italienischen Buffet, Cocktails und Live-Musik ging der Tag in geselliger Runde weiter. Nach den zurückgelegten Kilometern blieb ausreichend Zeit für gute Gespräche, gemeinsames Lachen und einen entspannten Abend.

So wurde auch die diesjährige Firmenwanderung wieder zu einem rundum gelungenen Erlebnis und die kleine Tradition dürfte damit wohl noch lange nicht zu Ende sein.



Hier geht es zum Video unserer Firmenwanderung.

Ein Volltreffer an der Saale

TEAMGEIST MIT TRADITION: WENN DIE KWG DIE KOFFER PACKT

Ein Betriebsausflug ist die perfekte Gelegenheit, um den Kopf freizubekommen und das Miteinander zu stärken. Wenn Kolleginnen und Kollegen aus Verwaltung, Technik und Kundenbetreuung abseits des Tagesgeschäfts zusammenkommen, wächst das Team noch enger zusammen. Doch damit ein solcher Tag unvergesslich wird, braucht es eine Menge an Organisation.

Die große Preisfrage stellte sich letztes Jahr auf der Heimreise vom Betriebsausflug im Bus: Wer plant den Betriebsausflug 2026? kwg-Geschäftsführer Matthias Kaufmann griff zum Mikrofon und verkündete seine Wahl: Amelie Dietz und Titus Koch sollten das Zepter für den nächsten Ausflug übernehmen.

Die Reise-Ideensammlung der Immobilienkauffrau reichte von verschiedensten deutschen Klein- und Großstädten bis nach Naumburg an der Saale. Letzteres war ein Volltreffer: Matthias Kaufmann kannte das Städtchen in Sachsen-Anhalt bereits von einem privaten Ausflug und war begeistert von der Mischung aus Natur und Kultur.

Mit dem „Go“ des Chefs begann die Detailarbeit: Angebote vergleichen, Bus buchen, Reiseroute austüfteln und natürlich die Verpflegung sichern – denn



Unser Besuch in der Rotkäppchen-Erlebniswelt.



Zwischen Reben und Wein: Gemeinsam auf Entdeckungstour durch die Weinberge.

Lunchboxen und kühle Getränke gehören zu einer zünftigen Bustour einfach dazu. Auch das Programm stand schnell fest: Ein Besuch des imposanten Naumburger Doms (UNESCO-Weltkulturerbe) durfte zum Auftakt nicht fehlen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf dem historischen Marktplatz mit seinen prachtvollen Renaissance- und Barockhäusern hatten Amelie Dietz und Titus Koch mit der Erlebniswelt Rotkäppchen ein weiteres Highlight für den Betriebsausflug auserkoren. In der interaktiven Ausstellung erfuhren die Besuchenden alles über die Entstehung des Sektes, konnten selbst aktiv werden und ihr Wissen über Sekt testen. Ein Besuch im Pavillon bei einem Glas Sekt oder einer alkoholfreien Variante durfte natürlich auch nicht fehlen.

Nach einem geselligen Abendessen im Hotel ging es am nächsten Tag zu einer Weinbergs-Besichtigung sowie einem Essen auf der Rudelsburg, bevor alle bestens gelaunt die Rückreise nach Hildesheim antraten. Und natürlich mit der einen spannenden Frage im Gepäck: Wer stellt eigentlich den nächsten Ausflug auf die Beine?



Unser gesamtes Team bei der Besichtigung der Naumburger Wein- und Sektkellerei.

Hier geht es zum Video unseres Betriebsausfluges.



KÜHN SICHERHEIT
Sicherheitsberatung
Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen Sicherheits-Check.
Direkt bei Ihnen vor Ort.
Oder in Ihrem Unternehmen.
www.kuehn-sicherheit.de
05121 38 333
Hildesheim | Osterstraße 40

OBORNIK
WERBETECHNIK KG
LICHTWERBUNG · LEITSYSTEME · FLOTTENBESCHRIFTUNG
GLAS- UND GEBÄUDEFOLIERUNGEN



Maik Towet und Dirk Radecke setzen auf alte Braukunst.

Hopfen, Handwerk und Herzblut

DIE SARSTEDTER BIERFREUNDE SIND EINGEZOGEN UND BRINGEN LEBEN INS QUARTIER

Vor einigen Wochen sah es noch nach viel Arbeit aus: Stromkabel baumelten von der Decke, schwere Gerätschaften standen im Raum und die halb gemauerte Theke wartete auf ihren Feinschliff. Trotzdem blickte Maik Towet dem Eröffnungstermin gelassen entgegen. Der Vereinschef war sich sicher, dass das neue Vereinsheim der Sarstedter Bierfreunde rechtzeitig im Oktober fertig werden würde. „Das schaffen wir!“, sagte er damals voller Überzeugung. Und er sollte recht behalten: Pünktlich im Oktober konnte das neue Vereinsheim seine Türen öffnen.

Zu Recht: Hinter ihm stehen 50 engagierte Vereinsmitglieder, die seit Wochen tatkräftig mit anpackten. Auch finanzielle Unterstützung fehlt nicht – zahlreiche Sponsoren begleiteten den Umzug aus dem viel zu klein gewordenen Domizil in die Lönsstraße 14a.
Die Immobilie hat Geschichte: Einst Gaststätte und sogar der erste Probenraum der Rockband Scorpions, stand das Gebäude zuletzt 15 Jahre lang leer. Um den Sanierungsstau aufzulösen, zog der Verein alle Register. Weil die Bierfreunde die kompletten Renovierungsarbeiten in Eigenleistung übernahmen, zeigte sich die kwg



Hier entsteht bei jedem Braugang das naturtrübe „Sarstedter Helles“.



Die Sarstedter Bierfreunde lassen eine alte Tradition wieder aufleben.

als Eigentümerin entgegenkommend und unterstützte das Projekt mit einer sehr fairen Miete.

Bei der Einweihung im Oktober ist auch das hauseigene Bier geflossen. „Sarstedt hat eine jahrhundertealte Brautradition, die bereits 1492 erstmals urkundlich erwähnt wurde“, erzählt Maik Towet. Seit 2019 lässt der Verein diese Geschichte nach spätmittelalterlicher Rezeptur wieder aufleben. Gut 100 Liter des naturtrüben „Sarstedter Helles“ entstehen pro Braugang in den beiden Kesseln, bevor das Bier sechs Wochen lang reift.

Eine reine Kneipe ist das neue Vereinsheim jedoch keinesfalls. Geplant ist vielmehr eine offene Begegnungsstätte für alle Generationen und Kulturen im Quartier. So soll es immer mittwochs im wöchentlichen Wechsel einen Filz-Bastel-Kurs oder einen gemütlichen Kaffeeklatsch zum Kennenlernen geben. Auch gemeinsames Kochen und Essen – vor allem mit dem Fokus auf internationale Küche –, Lesungen sowie Kunstausstellungen stehen fest auf dem Programm. Zudem werden die Bierfreunde dort künftig wieder ihre beliebten monatlichen Braukurse und Bierseminare anbieten. „Alle sind bei uns herzlich willkommen – natürlich auch Nicht-Mitglieder“, betont Maik Towet.

CS
Gerüstbau GmbH

Büro + Lager: Römerring 11A • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 55061 • info@cs-geruestbau.de

ehlert
HAUSTECHNIK GMBH
Heizung – Klima – Sanitär – Elektro
Ulrich-Wolter-Straße 1 · 31157 Sarstedt
Tel. (0 51 21) 76 33 - 0 · Fax (0 51 21) 76 33 - 22
www.ehlert-haustechnik.de



Karin Sander-Pietsch bietet erlesene Tropfen aus aller Welt im neuen Domizil an

Ein Hoch auf die neue Nachbarschaft

WIE JACQUES' WEIN-DEPOT DEN WEG INS OSTEND FAND

Wer gute Weine und kulinarische Entdeckungen sucht, muss im Hildesheimer Ostend nicht mehr weit laufen. Als neuer Mieter der kwg hat Jacques' Wein-Depot am Alten Wasserwerk 5 seine Türen geöffnet – und bringt nicht nur edle Tropfen, sondern auch viel Leben ins Viertel.

Dass Inhaberin Karin Sander-Pietsch mit ihrem Laden überhaupt im Ostend gelandet ist, hat sie einem echten Zufall – und einer schnellen WhatsApp-Nachricht – zu verdanken. Als klar war, dass der alte Standort in Ochtersum aufgegeben werden muss, suchte die Geschäftsführerin per Statusmeldung nach neuen Räumen. kwg-Chef Matthias Kaufmann reagierte prompt: „Ich habe da was für dich!" Gemeint war das neu erworbene Grundstück im Ostend, direkt gegenüber dem Mehrfamilienhaus der kwg.

Inzwischen hat sich das geschmackvoll eingerichtete Depot zu einem echten Herzstück im Quartier entwickelt. Neben treuen Stammkunden schauen immer mehr Nachbarinnen und Nachbarn auf einen Plausch oder einen guten Tropfen vorbei.

Doch es gibt nicht nur Wein aus Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich und Übersee zu entdecken. Das Depot setzt auf eine genussvolle Mischung:

- Für die Feinschmecker: Passende Pasta, feine Speiseöle, Oliven und knusprige Käsecracker.
- Für die Geselligen: Regelmäßige After-Work-Treffen mit frischem Baguette und herzhaften Häppchen.
- Für die Neugierigen: Spannende Themenabende wie „Wein & Quiche" oder Kulturvorträge. Zuletzt führte Teammitglied Christina Karmrodt als Kunsthistorikerin und Romanistin bei einem stimmungsvollen „Buona Sera" durch die Weinregionen Italiens.

„Dieser Mix aus Genuss, Kunst und Kultur passt einfach wunderbar zusammen", schwärmt Karin Sander-Pietsch. Auch mit dem neuen Standort ist sie rundum glücklich: „In Ochtersum lagen wir leider etwas versteckt. Hier im Ostend sind wir mittendrin und für alle gut sichtbar."

Egal ob für die Suche nach einem Geschenk, dem passenden Wein zum Sonntagsessen oder einfach für einen netten Plausch in der Nachbarschaft: Karin Sander-Pietsch und ihr Team freuen sich auf einen Besuch.

Theaterzeit ist Familienzeit



LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT VON KWG UND TFN ERMÖGLICHT HOCHKARÄTIGE BÜHNENERLEBNISSE

Das Theater für Niedersachsen (tfn) bietet im Winterhalbjahr einen facettenreichen Spielplan und setzt dabei weiterhin auf die Unterstützung der kwg Hildesheim. Intendant Oliver Graf betont: „Auch dank der verlässlichen Partnerschaft der kwg können wir ein vielfältiges und hochwertiges Programm anbieten, das besonders in den Wintermonaten dazu einlädt, mit der ganzen Familie ins Theater zu gehen."

Die langjährige Sponsoring-Partnerschaft ermöglicht auch in dieser Spielzeit kulturelle Erlebnisse, die gezielt mehrere Generationen ansprechen sollen – von Kindern über Eltern bis hin zu den Großeltern. Das gemeinsame Ziel der Kulturinstitution und des Wohnungsunternehmens ist es, Orte der Begegnung zu schaffen und das Theater für ein breites Publikum aus der gesamten Region zugänglich zu machen.

Diese drei Produktionen möchte das tfn dem Publikum im November besonders ans Herz legen:

1. Pinocchio – Kinderstück zur Winterzeit (ab 5 Jahren)

Um nicht länger allein sein zu müssen, kreiert der alte Holzschnitzer Geppetto die Puppe Pinocchio, die von der guten Fee Antonella zum Leben erweckt wird. Auf seiner Reise zum echten Menschen wartet jedoch ein Weg voller Abenteuer, Gefahren und Verführungen durch Kater und Fuchs.

Premiere: Sonntag, 22.11. (11.00 Uhr).
Weitere Termine: 29.11. (11.00 & 15.00 Uhr), 13.12. (11.00 & 15.00 Uhr), 20.12. (11.00 & 15.00 Uhr), 26.12. (11.00 & 15.00 Uhr), 27.12. (11.00 Uhr)

2. Cinderella – Oper von Alma Deutscher (Deutsche Erstaufführung) (ab 10 Jahren)

Eine moderne Adaption des Aschenputtel-Märchens: Cinderella schuftet im Opernhaus ihrer Stiefmutter, doch ihr eigener Kopf steckt voller Musik. Über einen Gesangswettbewerb sucht der Prinz seine Gattin – wird Cinderella ihn für sich gewinnen?

Premiere: Sonntag, 06.12., 16.00 Uhr.
Weitere Termine: Samstag, 12.12. (19.30 Uhr), Freitag, 18.12. (19.30 Uhr), Sonntag, 27.12. (19.00 Uhr)

3. Der kleine Horrorladen – Kult-Musical mit schauriger Komik, Skurrilität und Romantik

Der Blumenladen von Mr. Mushnik in der Skid Row steht vor dem Ruin – bis Mitarbeiter Seymour eine seltsame Pflanze entdeckt. Die Pflanze bringt Ruhm und Kunden, verlangt jedoch einen blutigen Preis.

Premiere: Samstag, 14.11., 19.00 Uhr.
Weitere Termine: 20.11. (19.30 Uhr), 23.11. (19.30 Uhr), 01.12. (19.30 Uhr), 05.12. (19.30 Uhr), 02.01. (19.30 Uhr)
Silvester-Special: Donnerstag, 31.12. (18.00 Uhr & 22.30 Uhr)



Verstärkung für die kwg

MIT HERZ, HANDWERK UND HILFSBEREITSCHAFT



ANDREAS HELM

- **Neu bei uns als:** Haus- und Mieterbetreuer für Diekholzen, Holle und Bad Salzdetfurth
- **Bei uns seit:** 07/2026
- **Bereich:** Technik

Was haben Sie vorher/bisher gemacht?
Andeas Helm: Bisher war ich als Haustechniker in einem Pflegeheim tätig.

Drei Worte, die mich beschreiben:
Andeas Helm: Ich bin hilfsbereit, empathisch, zuverlässig.

Darauf freue ich mich bei der kwg besonders:
Andeas Helm: Bei der kwg freue ich mich besonders auf einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich, bei dem ich meine handwerklichen und technischen Fähigkeiten vielseitig einsetzen kann.

Mein perfekter Feierabend sieht so aus:
Andeas Helm: Nichts machen müssen, aber alles machen können.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, findet man mich wahrscheinlich …
Andeas Helm: … zu Hause mit Familie und Freunden oder bei der Feuerwehr.

Altbau oder Neubau?
Andeas Helm: Neubau. Ich mag es gerne modern und gemütlich.

Balkon oder Garten?
Andeas Helm: Garten. Einfach weil man mehr Platz hat und ich es von klein auf so kenne.

Eine Woche ohne Handy oder eine Woche ohne Kaffee?
Andeas Helm: Ohne Handy. Ohne Kaffee am Morgen geht nichts.

Vervollständigen Sie den Satz: „Zuhause ist für mich…
Andeas Helm: … ein Ort der Ruhe und Sicherheit an dem man sich mit seinen Liebsten erholen kann.“

Neu im Team

NAH AN UNSEREN MIETERN

Was haben Sie vorher/bisher gemacht?
Tim Kowalski: Ich war im Maler- und Lackiererhandwerk als Bauleiter tätig.

Drei Worte, die mich beschreiben:
Tim Kowalski: Ich bin freundlich, ehrlich und zuverlässig.

Darauf freue ich mich bei der kwg besonders:
Tim Kowalski: Ich freue mich auf nette Kolleginnen und Kollegen, eine gute Zusammenarbeit und darauf, mein Wissen und Können einzubringen und gleichzeitig von den Erfahrungen der anderen zu lernen.

Mein perfekter Feierabend sieht so aus:
Tim Kowalski: Mein perfekter Feierabend beginnt mit einem leckeren Cappuccino und einer kleinen Auszeit. Dazu genieße ich die Zeit mit meiner Familie.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, findet man mich wahrscheinlich…
Tim Kowalski: … zu Hause im Garten.

Balkon oder Garten?
Tim Kowalski: Zu Hause definitiv der Garten, wo ich meine Ideen und Projekte verwirklichen kann. Im Urlaub darf es auch gern mal der Balkon sein.

Eine Woche ohne Handy oder eine Woche ohne Kaffee?
Tim Kowalski: Ohne Handy, weil ich es genieße, auch mal ohne Ablenkung zu entspannen.

Vervollständigen Sie den Satz: „Zuhause ist für mich…
Tim Kowalski: … wo ich mich wohl fühle, zur Ruhe komme und mich frei entfalten kann.“



TIM KOWALSKI

- **Neu bei uns als:** Haus- und Mieterbetreuer im Kundencenter Alfeld
- **Bei uns seit:** 07/2026
- **Bereich:** Kundencenter Alfeld

Mit Erfahrung und neuen Ideen an Bord

VERSTÄRKUNG FÜR UNSERE NEUBAUPROJEKTE



JÖRG BERENS

- **Neu bei uns als:** Projektleiter / Neubau-Projektmanagement
- **Bei uns seit:** 07/2026
- **Bereich:** Neubau-Projektmanagement

Was haben Sie vorher/bisher gemacht?
Jörg Berens: Ich habe als Architekt, Technischer Leiter und Nachhaltigkeitsmanager gearbeitet.

Drei Worte, die mich beschreiben:
Jörg Berens: Ich bin offen, humorvoll, zielstrebig.

Darauf freue ich mich bei der kwg besonders:
Jörg Berens: Menschen, die ihren Job lieben.

Mein perfekter Feierabend sieht so aus:
Jörg Berens: Mit einem Kaffee auf der Terrasse sitzen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, findet man mich wahrscheinlich ...
Jörg Berens: ... bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Altbau oder Neubau?
Jörg Berens: Beides hat seinen Reiz: Beim Altbau finde ich besonders die Sanierung spannend, beim Neubau begeistert mich der moderne Holzhybridbau.

Balkon oder Garten?
Jörg Berens: Ganz klar Garten! Am liebsten zum Sitzen und Entspannen, auch wenn in der Realität meist mehr Arbeit als Erholung auf mich wartet.

Eine Woche ohne Handy oder eine Woche ohne Kaffee?
Jörg Berens: Dann lieber eine Woche ohne Handy! Auf Kaffee könnte ich zwar auch verzichten, es gibt ja zum Glück noch andere „Ersatzflüssigkeiten“ ...

Vervollständigen Sie den Satz: „Zuhause ist für mich...
Jörg Berens: ... wo ich nette Menschen um mich herum habe.“

Neue Impulsgeber im Quartier

PERSONELLE WECHSEL IN HILDESHEIM UND SARSTEDT

Die kwg Hildesheim setzt seit jeher auf Nähe, kurze Wege und ein starkes Nachbarschaftsgefühl. Um diesen hohen Serviceanspruch tagtäglich einzulösen, stehen in den Kundencentern Sarstedt, Hildesheim und Alfeld jeweils zwei Haus- und Mieterbetreuer zur Seite. Sie sind das Gesicht der kwg vor Ort – die ersten Ansprechpartner bei technischen Anliegen oder einfach für das persönliche Gespräch im Quartier.
Nun stand ein geplanter Positionswechsel an, der frischen Wind in zwei Standorte bringt: Titus Koch und Günter Zinkmann tauschen ihre Einsatzgebiete.

Ein solcher Revierwechsel bietet eine gute Gelegenheit, Abläufe mit frischem Blick zu betrachten und neue Akzente in der Quartiersarbeit zu setzen. Für die Mieterinnen und Mieter bleibt das Fundament dabei gewohnt solide: Mit Herrn Koch und Herrn Zinkmann bleiben persönliche Ansprechpartner vor Ort, die sich um die Anliegen in den Quartieren kümmern und Wert auf einen guten Austausch legen.
Sollten Sie in Sarstedt oder Hildesheim in den kommenden Wochen eines der beiden bekannten Gesichter antreffen – sprechen Sie sie gerne an. Beide freuen sich auf ihre neuen Aufgaben und das persönliche Kennenlernen vor Ort.



TITUS KOCH

Titus Koch, der bislang eine Springerfunktion als Haus- und Mieterbetreuer innehatte, zieht es künftig in das Kundencenter Hildesheim. Dort übernimmt er ein neues Betreuungsgebiet und bringt seine fundierte Erfahrung direkt in die Domstadt ein.

GÜNTER ZINKMANN

Günter Zinkmann schlägt den umgekehrten Weg ein: Er verlässt Hildesheim und übernimmt ab sofort das Revier in Sarstedt. Mit im Gepäck hat er ein offenes Ohr für alle Anliegen und reichlich Praxiserfahrung aus seiner bisherigen Arbeit.



Unsere neuen Auszubildenden

LUKE HAMANN | EMMA-LYNN KÖHLER I FELIX LÜHRIG

LUKE HAMANN

Was haben Sie vorher/bisher gemacht?
Luke Hamann: Ich habe mein Fachabitur in Hildesheim an dem Gymnasium Himmelsthür absolviert. Zuvor habe ich drei Jahre in Johannesburg, Südafrika gelebt und bin dort zur Schule gegangen.

Drei Worte, die mich beschreiben:
Luke Hamann: Ich bin spontan, empathisch, effizienzorientiert.

Mein perfekter Feierabend sieht so aus:
Luke Hamann: Am liebsten fahre ich von der Arbeit aus direkt ins Fitnessstudio, um gemeinsam mit meinen Freunden zu trainieren. Danach freue ich mich etwas Leckeres zu essen und mich über den Tag austauschen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, findet man mich wahrscheinlich ...
Luke Hamann: ... irgendwo im Landkreis und nie ohne die gute Gesellschaft meiner Freunde. Außerhalb der Arbeitszeit und dem Fitnessstudio habe ich keine festen Termine. Diese werden meist spontan nach dem Feierabend gemacht und sehen somit fast jeden Tag anders aus.

Altbau oder Neubau?
Luke Hamann: Modernisierter Altbau. So bleibt der besondere Charme älterer Gebäude erhalten, während eine moderne Ausstattung für zeitgemäßen Wohnkomfort sorgt. Für mich ist das die perfekte Verbindung aus Charakter und Komfort.

Balkon oder Garten?
Luke Hamann: Garten. Wir haben zuhause beides, aber ich habe den Balkon seit dem Einzug vor 18 Jahren nicht benutzt. Ich glaube, das spricht für sich.

Eine Woche ohne Handy oder eine Woche ohne Kaffee?
Luke Hamann: Da ich keinen Kaffee trinke, fällt mir diese Antwort sehr leicht. Das Handy ist allein schon für die Pläne am Nachmittag nicht wegzudenken.

Vervollständigen Sie den Satz: „Zuhause ist für mich...
Luke Hamann: ... ein Ort, an dem ich meine Zeit gestalten kann, ohne Stress oder Aufgaben.“



EMMA-LYNN KÖHLER

Was haben Sie vorher/bisher gemacht?
Emma-Lynn Köhler: Ich habe vorher meine Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Wirtschaft an der BBS Alfeld (Leine) absolviert.

Drei Worte, die mich beschreiben:
Emma-Lynn Köhler: Ich bin zuverlässig, engagiert und hilfsbereit.

Mein perfekter Feierabend sieht so aus:
Emma-Lynn Köhler: Mein perfekter Feierabend besteht für mich daraus, Motorrad zu fahren und im Anschluss entspannt meine Lieblingsserie zu schauen.

Altbau oder Neubau?
Emma-Lynn Köhler: Altbau – wegen des besonderen Charmes, der individuellen Architektur und des einzigartigen Charakters, den ältere Gebäude ausstrahlen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, findet man mich wahrscheinlich ...
Emma-Lynn Köhler: ... auf dem Motorrad, unterwegs mit meinen Freunden.

Eine Woche ohne Handy oder eine Woche ohne Kaffee?
Emma-Lynn Köhler: Eine Woche ohne Kaffee, da ich sowieso keinen Kaffee trinke.

Vervollständigen Sie den Satz: „Zuhause ist für mich...
Emma-Lynn Köhler: ... der Ort, an dem ich einfach ich selbst sein kann."

FELIX LÜHRIG

Was haben Sie vorher/bisher gemacht?
Felix Lührig: Bevor ich die Ausbildung zum Immobilienkaufmann begonnen habe, habe ich mein Abitur absolviert.

Drei Worte, die mich beschreiben:
Felix Lührig: Ich bin ehrgeizig, freundlich und humorvoll.

Mein perfekter Feierabend sieht so aus:
Felix Lührig: Abendessen, zum Sport gehen und mich mit meinen Freunden treffen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, findet man mich wahrscheinlich ...
Felix Lührig: ... im Fitnessstudio oder auf meinem Schrebergarten.

Altbau oder Neubau?
Felix Lührig: Altbau. Ich mag den besonderen Charme und den individuellen Charakter, den ältere Gebäude mit sich bringen.

Balkon oder Garten?
Felix Lührig: Schwierige Frage – gerne beides. Wenn ich mich entscheiden müsste aber lieber der Garten zur Erholung.

Eine Woche ohne Handy oder eine Woche ohne Kaffee?
Felix Lührig: Definitiv eine Woche ohne Kaffee, weil ich über das Handy mit meinen Freunden in Kontakt stehe.

Vervollständigen Sie den Satz: „Zuhause ist für mich...
Felix Lührig: ... wo meine Liebsten sind und ich mich wohlfühle."



Neubauvorhaben in Hoheneggelsen

DAS MEHRFAMILIENHAUS IN MODULBAUWEISE NIMMT FORM AN.

Moderner Wohnkomfort in guter Lage

Unser Neubauprojekt vereint zeitgemäße Architektur mit einer gut angebundenen Lage im Landkreis Hildesheim. In Hoheneggelsen profitieren Sie von einer hervorragenden Nahversorgung mit Einkaufsmöglichkeiten. Auch die medizinische Versorgung vor Ort ist in Hoheneggelsen gesichert. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene gastronomische Einrichtungen. Dank des Bahnhofs Hoheneggelsen mit Regionalverbindungen sowie der Lage an der B1 ist eine gute Anbindung in Richtung Hildesheim, Braunschweig und Hannover gewährleistet.

Barrierefrei

Bei der Konzeption unserer Wohnungen wurde besonderer Wert auf komfortables und barrierefreies Wohnen gelegt. Großzügig geschnittene, offen gestaltete Wohnbereiche schaffen ein angenehmes Raumgefühl, während moderne Badezimmer mit bodengleichen Duschen zusätzlichen Komfort im Alltag bieten. Darüber hinaus steht eine rollstuhlgerechte Wohnung zur Verfügung. Alle Etagen sind über einen Aufzug bequem und stufenlos erreichbar.

Maßgeschneidert

Die Angebote in Hoheneggelsen sind vielfältig. Zwei- und Dreizimmerwohnungen bieten genügend Fläche für Wohn- und Lebensgemeinschaften sowie kleine Familien.
Die 15 Mietwohnungen variieren in ihrer Wohnfläche von etwa 60 bis 75 Quadratmetern. Eine Fußbodenheizung gehört zur Ausstattung.

Effizient heizen

Hochgedämmte Neubauten bieten ein enormes Potenzial für Energieeinsparungen und ein angenehmes, gleichmäßiges Raumklima. Die verbaute, strombetriebene Infrarotheizung nutzt diese Vorteile optimal, indem sie Wärme direkt an Wände, Möbel und Personen abgibt - ähnlich wie die natürliche Sonnenstrahlung. So entsteht ein behagliches Wohngefühl bei gleichzeitig effizientem Energieeinsatz.



1 **21. Mai 2026:**
Der nichttragfähige Boden wird usgetauscht.



2 **11. Juni 2026:**
Vorbereitung der Fundamente.



3 **10. Juli 2026:**
Die ersten Module werden auf die Baustelle geliefert und montiert.

Schnell bezugsfertig

Dank innovativer Modulbauweise entstehen diese Wohnungen deutlich schneller als bei herkömmlichen Bauprojekten. Für Sie bedeutet das: Früher einziehen und schneller zuhause ankommen, bei gleichbleibend hoher Qualität und bestem Komfort. Die präzise Fertigung der Module unter kontrollierten Bedingungen in der Fabrik sorgt für eine hohe Ausführungsqualität. Gleichzeitig profitieren die Nachbarn von kürzeren Bauzeiten und weniger Einschränkungen durch Baulärm.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Max Dettmar
Telefon 0 51 21 | 976 - 14

Mehr erfahren



Visualisierung des Modulbaus



4 24. Juli 2026:
Die zweite Etage wird errichtet.



5 20. August 2026:
Der Rohbau ist fertiggestellt.



6 1. Oktober 2026:
Die Putzarbeiten sind erfolgt und der Neubau nimmt Gestalt an.

Suchbild

IN DEM UNTEREN BILD HABEN SICH 20 FEHLER EINGESCHLICHEN. KANNST DU SIE FINDEN?





Labyrinth

DER WEIHNACHTSMANN FINDET DEN WEG ZUM WEIHNACHTSBAUM NICHT. KANNST DU IHM HELFEN?



Notöffnungen
Einbruchschutz
Reparaturen
Schlüssel
Stephan NÖHRE
Ihre Fachmänner für Schließanlagen
Stephan Nöhre
Über dem Kirchhofe 1
31177 Harsum/OT Borsum
Telefon 0 51 21 / 10 25 899
E-Mail: stephan.noehre@t-online.de
Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause!

KRAUSE
MALEREIBETRIEB
... passt, wirkt und hält.
MALER- UND LACKIERARBEITEN
BESCHICHTUNGEN
WÄRMEDÄMM-VERBUNDESYSTEME
SANIERUNGEN
Tel.: 05043 98 427
www.kc-krause.de

Hallo!

Du suchst eine Wohnung? Ich habe einen Tipp: Mein Vermieter, die kwg Hildesheim, bietet viele Wohnungen zu guten Konditionen. Siehe unter: www.kwg-hi.de.
Wenn du fündig geworden bist, gib einfach diesen Abschnitt bei der kwg ab. Bei erfolgreicher Vermittlung erhalten wir – du, ein gemeinnütziges Projekt in unserer Region und ich – eine Prämie von jeweils 50 Euro.
Bei Fragen kannst du dich an mich wenden oder folgende Telefonnummern wählen:
Geschäftsstelle in Hildesheim
Telefon 05121 | 976 - 0
Kundencenter Sarstedt
Telefon 050 66 | 70 **51 - 0**
Kundencenter Alfeld
Telefon 05181 | 9118 - 0

NAME UND ANSCHRIFT der oder des Werbenden

Straße

PLZ, Wohnort

NAME der oder des Geworbenen

Straße

PLZ, Wohnort

Mieter werben Mieter

EIN NEUER MIETER, VIER GRÜNDE ZUR FREUDE:
FÜR SIE, DEN NEUEN MIETER, DAS BEGÜNSTIGTE PROJEKT UND UNS.

Liebe Mieterinnen und Mieter,

bei dem „Mieter-werben-Mieter"-Programm profitieren alle: Sie empfehlen einen Mieter und wir bedanken uns bei Ihnen mit 50 Euro. Der neue Mieter bekommt eine Empfangsprämie von ebenfalls 50 Euro. Und „aller guten Dinge sind drei": Wir fördern bei einer erfolgreichen Vermittlung ein gemeinnütziges Projekt in unserer Region mit weiteren 50 Euro.
So können Sie, unsere neuen Mieter, das begünstigte Projekt und wir uns über jeden neuen Mietvertrag freuen, der durch eine Empfehlung zustande gekommen ist. Wenn Sie als unser Mieter eine Empfehlung aussprechen, dann bestätigen Sie damit unsere Arbeit. Sie kennen uns am besten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Und so einfach geht es

Wenn Sie jemanden kennen, der oder die eine Wohnung sucht und in den letzten zwölf Monaten kein Kunde unseres Unternehmens war, können Sie den beigefügten Abschnitt ausfüllen und Ihrem Bekannten geben. Wird uns dieser vor oder mit der Unterzeichnung des Mietvertrages vorgelegt, überweisen wir nach Eingang der ersten Monatsmiete die zugesagten Prämien.

Unsere Region, das sind wir alle

Für ein gutes Zusammenleben in unserem Landkreis ist ein angenehmes gesellschaftliches Klima besonders wichtig. Gemeinnützige Projekte helfen dabei, das Leben in und um Hildesheim angenehmer zu gestalten. Die kwg zahlt die Prämien aus dem „Mieter-werben-Mieter"-Programm daher künftig an gemeinnützige Organisationen und Projekte, z. B.:

- die Herberge zur Heimat (Projekt der Diakonie Himmelsthür)
- die Hildesheimer Tafel
- das Hildesheimer Tierheim

...oder ähnliche

Helfen Sie mit, unsere Region auch weiterhin zu einem lebenswerteren Ort zu machen!

Dein Home. Dein Vodafone.
INTERNET @HOME

Highspeed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download. Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich.

Gleich informieren unter:
0800 664 557 41



Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen.
Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can

Anbieterin in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf · vodafone.de

Fragen über Fragen?
Wir geben Antworten!
Jetzt auf unserer Website:
29 kurze Erklärfilme –
verständlich, persönlich,
hilfreich.



Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de
www.suessmann-bestattungen.de

Süßmann Bestattungen

HANDWERK . ECHT . EHRLICH . STARK

THIEMT GmbH
BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI

thiemt-bau.de

Krugkamp 2 · 31162 Bad Salzdetfurth · T 0 50 60 - 9 08 10

Lams STAHL BAU GMBH

BAUSCHLOSSEREI
STAHLBAU
VERBUNDTRÄGER

Im Kirchenfelde 13 · 31157 Sarstedt
Fon: 0 50 66 / 70 65-0 · Fax 0 50 66 / 70 65 70
www.lams-stahlbau.de · info@lams-stahlbau.de

Die Karte



Sicher haben Sie „Die Karte“ schon genutzt und beim Einkauf gespart: Wenn Sie als Mieterin oder Mieter der kwg diese Karte vorlegen, bekommen Sie auf ausgewählte Produkte und Dienstleistungen einen Sofortrabatt an der Kasse – ohne erst lange Treuepunkte sammeln zu müssen. Das rechnet sich!

Wer Ihnen bei Vorlage der Karte welchen Rabatt einräumt, können Sie der nachstehenden Liste unserer Partner entnehmen.

Auch weiterhin werden wir im Kreisläufer sowie auf unserer Homepage unter www.kwg-hi.de über unsere aktuellen Partner und deren Rabatte informieren.

Parkhäuser der Hi-Park

Stellen Sie Ihr Auto in einem Parkhaus der Hi-Park ab, sparen Sie mit der Karte der kwg ganz einfach ab zehn Prozent der Gebühren.

So geht’s:

Vor der Fahrt ins Parkhaus laden Sie Ihre Karte am Kassenautomaten auf. Das ist in 10-Euro-Schritten möglich. Bei der Einfahrt ins Parkhaus brauchen Sie kein Parkticket zu ziehen. Schieben Sie stattdessen die Karte mit dem Guthaben in den Automaten. Bei der Ausfahrt sparen Sie sich den Gang zum Kassenautomaten: Schieben Sie diesmal die Karte in den Automaten an der Schranke. Dann werden Ihre Parkgebühren abzüglich der zehn Prozent Rabatt von Ihrem Kartenguthaben abgezogen und das Restguthaben angezeigt.

Bitte beachten Sie:

- Notieren Sie sich bitte die Nummer der Karte. Bei Verlust kann mit dieser Nummer das aktuelle Guthaben ermittelt werden.
- Sollte es in einem der Parkhäuser der Hi-Park zu einem Problem kommen, können Sie rund um die Uhr über den Notruf Hilfe rufen.
- Behandeln Sie die Karte bitte sorgfältig, weil sie einen empfindlichen Magnetstreifen hat.
- Bewahren Sie die Karte gut auf, weil wir Sie am Ende Ihres Mietverhältnisses um Rückgabe bitten.

Meisterbetrieb seit 1890
SCHRÖTER Gebäudeservice
Wir arbeiten gern für Sie!
• Gebäudereinigung
• Unterhaltsreinigung
• Teppichreinigung
• Glas- und Rahmenreinigung
• Grund- und Baureinigung
Firma Albert Schröter
Rex-Brauns-Str. 10 · 31139 Hildesheim · Tel. (0 51 21) 20 54-0 · Fax 20 54-54
www.schroeter-hildesheim.de info@schroeter-hildesheim.de

Klaus Jentzsch GmbH
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WARTUNG
31157 Sarstedt • Wellweg 5
0 50 66 - 23 67
Fax 0 50 66 - 42 38 • info@jentzsch-gmbh.de

Die Partner

Hildesheimer Allgemeine Zeitung
1 Kleinanzeige à 4 Zeilen frei

Alfelder Zeitung
20 % Rabatt auf Glückwunsch-Anzeigen

Kehrwieder am Sonntag
1 Kleinanzeige à 3 Zeilen pro Quartal

Leine Deister Zeitung LDZ
1 Flohmarktanzeige bis 4 Zeilen pro Quartal

Theater für Niedersachsen
10 % auf Abo nach Wahl in der ersten Spielzeit (ausgenommen Geschenke-Abos mit 1-jähriger Laufzeit)

VfV Borussia 06 Hildesheim e.V.
1,– € Rabatt auf Tribünen- und Stehplatzkarten bei Heimspielen in der Oberliga Niedersachsen

Helios GRIZZLYS Giesen
1,– € Rabatt auf alle Kartenkategorien bei den Heimspielen der Helios GRIZZLYS Giesen sowie 10 % auf alle Fanartikel

SV Alfeld
10 % auf alle Fanartikel sowie 1,– € auf Heimspielkarten

Porta-Möbel in Laatzen
10 % Sofort-Rabatt auf alle Waren – auch auf Aktions- und andere Werbeangebote

Der Küchenmacher
10 % Sofort-Rabatt auf jede frei geplante Küche

RückRad Bettenfachgeschäft
10 % auf alle Produkte

Kühn – Haus für Sicherheit
10 % Rabatt auf alle Lagerartikel

1A Blumen Lange
5 % auf alle Produkte und 10 % auf Glycerinrosen- und -arrangements

Auto Discount Markt
25 % auf Verschleißteile (Bremsen, Auspuff, Fahrwerksteile) bei Auftrag

ADS Umzugs- und Immobilienservice
50 % auf den Mietpreis für Umzugskartons (bei Umzugsauftrag)

Hi-Park Parkhäuser
Benutzung der Karte für Ein- und Ausfahrt inkl. 10 % auf Parkgebühr

Unsere Ansprechpartner

KUNDENCENTER SARSTEDT

SARSTEDT, GIESEN, ALGERMISSEN, HARSUM, NORDSTEMMEN

Vermietung
Martina Butterbrodt 0 50 66 | 70 51 - 13
butterbrodt@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten
Bianca Harnischmacher 0 50 66 | 70 51 - 14
harnischmacher@kwg-hi.de

Instandhaltung
André Oppermann 0 50 66 | 70 51 - 21
a.oppermann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung
Meik Volland 01 72 | 5 13 52 54
volland@kwg-hi.de
Günter Zinkmann 01 72 | 5 13 52 55
zinkmann@kwg-hi.de

Centerassistenz
Francès Tönniges 0 50 66 | 70 51 - 0
toenniges@kwg-hi.de
Eva-Maria Rosin 0 50 66 | 70 51 - 0
rosin@kwg-hi.de

KUNDENCENTER HILDESHEIM

HILDESHEIM, SCHELLERTEN, SÖHLDE, BAD SALZDETFURTH, HOLLE, DIEKHOLZEN

Vermietung
Max Dettmar 0 51 21 | 9 76 - 14
dettmar@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten
Inga Ketterer 0 51 21 | 9 76 - 17
ketterer@kwg-hi.de

Instandhaltung
Katharina Schulz 0 51 21 | 9 76 - 34
schulz@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung
Titus Koch 01 73 | 6 50 16 81
koch@kwg-hi.de
Andreas Helm 01 52 | 26 44 05 27
helm@kwg-hi.de

Centerassistenz
Ina-Maria Pawlik 0 51 21 | 9 76 - 0
pawlik@kwg-hi.de

KUNDENCENTER ALFELD

ALFELD, BOCKENEM, DUINGEN, ELZE, GRONAU, LAMSPRINGE, SIBBESSE

Vermietung
Lina Bock 0 51 81 | 91 18 - 16
bock@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten
Sina Förster 0 51 81 | 91 18 - 11
s.foerster@kwg-hi.de

Instandhaltung
Stefan Baxmann 0 51 81 | 91 18 - 21
baxmann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung
Udo Schwetje 01 70 | 3 46 99 40
schwetje@kwg-hi.de
Tim Kowalski 0 152 | 26 44 06 03
kowalski@kwg-hi.de

Centerassistenz
Natalia Bergen 0 51 81 | 91 18 - 0
bergen@kwg-hi.de
Claudia Biering 0 51 81 | 91 18 - 0
biering@kwg-hi.de

Schadensmeldung:

Sollte doch mal etwas in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus nicht funktionieren, können Sie uns gerne jederzeit online eine Schadensmeldung senden, oder gleich hier über den QR-Code:

TECHNIK / VERKAUF / FREMDVERWALTUNG

Modernisierungen alle Kundencenter
Heike Heinemann 0 50 66 | 70 51 - 12
heinemann@kwg-hi.de
Axel Förster 0 50 66 | 70 51 - 22
foerster@kwg-hi.de

Energie- und Klimamanagement
René Randolph 0 50 66 | 70 51 - 12
randolph@kwg-hi.de

Verkauf
Milano Werner 0 51 21 | 976 - 46
werner@kwg-hi.de

Fremdverwaltung
Amelie Dietz 0 51 21 | 976 - 32
dietz@kwg-hi.de
Yasemin Kara 0 51 21 | 976 - 31
kara@kwg-hi.de
Carola Oppermann 0 51 21 | 976 - 12
c.oppermann@kwg-hi.de
Susanne Schmiech 0 51 21 | 976 - 52
schmiech@kwg-hi.de



Ob beim Einkaufen, Reisen oder Ticketkauf – mit dem Sparkassen-Girokonto mit S-Vorteilswelt profitieren Sie von exklusiven Vorteilen und attraktiven PAYBACK °Punkten.

Mehr erfahren unter:
www.sparkasse-hgp.de/mehrgiro

Weil's um mehr als Geld geht.



Erfahren Sie mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, was in Hildesheim und der Region wichtig ist – egal, ob gedruckt und/oder digital, mit HAZ+ oder am Wochenende!

Informieren Sie sich einfach online, telefonisch oder per E-Mail:

www.hildesheimer-allgemeine.de/abo

08 00 / 1 06 72 00 @ leserservice@hildesheimer-allgemeine.de

Scan mich!

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

kwg
Zuhause
um Hildesheim

Mitglied der
Wohnungswirtschaft
Niedersachsen Bremen

Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Folge uns auf Instagram!

LÖSUNGEN SUCHRÄTSEL SEITE 22



IMPRESSUM

Herausgeber: kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH
V. i. S. d. P.: Gerold Schäfer
Redaktion: Lillian Henze und Gerold Schäfer
Text: Peter Rütters

Grafische Konzeption und Produktion:
Agentur vonHier | www.agentur-vonhier.de

Anzeigen: Agentur vonHier, Julia Hollemann

Titelfoto: Heiko Stumpe
Fotos: kwg Hildesheim (Archiv)
S. 2: © Niedersächsisches Justizministerium
S. 4: Wikipedia, iStock/baona
S. 6–9: kwg, iStock/sorbetto
S. 10–11: Heiko Stumpe
S. 12: Peter Rütters
S. 13: tfn
S. 14–19: Cornelia Kolbe
S. 20–21: kwg
S. 22–23: iStock/mmatvi, iStock/Lexi Claus
Erscheinung: 2-mal jährlich
Auflage: 5.000 Exemplare

UNSERE KUNDENCENTER

kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH
Kaiserstraße 15 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 | 976 - 0
Telefax 0 51 21 | 976 - 66
E-Mail info@kwg-hi.de

Kundencenter Alfeld
Kalandstraße 3 | 31061 Alfeld
Telefon 0 51 81 | 91 18 - 0
Telefax 0 51 81 | 91 18 - 33

Kundencenter Sarstedt
Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt
Telefon 0 50 66 | 70 51 - 0
Telefax 0 50 66 | 70 51 - 29

www.kwg-hi.de